

## Finanzbericht

Das Jahr 2008 war für die WSPA Welttierschutzgesellschaft ein Jahr der Erneuerung. Im April übernahm eine neue Geschäftsführerin die Vereinsleitung. Im Mai wurde der Umzug nach Berlin beschlossen. Ausschlaggebend hierfür war der Wunsch, künftig näher an den Medien sowie Entscheidungsträgern aus Politik und Wirtschaft zu sein. Bis zum Ende des Jahres wurde ein passendes Büro in Berlin gefunden und ein komplett neues Team aufgestellt.

Die Gesamteinnahmen des Vereins stiegen um rund 113.000 Euro. Die Anzahl der Einzelspender ging von 3.210 im Jahr 2007 auf 2.559 im Jahr 2008 leicht zurück; gleichzeitig stieg jedoch die durchschnittliche Spende von 65 Euro auf 81 Euro. Die erfolgreiche Kooperation bei unserem Streunertierprojekt „FABA“ mit dem Unternehmen Fressnapf wurde fortgesetzt. Auch im letzten Jahr erhielt die WSPA das Vermächtnis einer langjährigen Spen-

derin. Ebenfalls bedachten uns die Wolfgang-Bösche-Stiftung sowie die Stiftung GLC Animal Welfare Fund mit einer großzügigen Spende.

Die Ausgaben und Mittelzusagen für Kampagnen und internationale Tierschutzprojekte konnten im vergangenen Jahr von 422.655 Euro auf 551.660 Euro gesteigert werden. Wichtige Kampagnen waren Tiertransporte, Bärenkämpfe sowie die Schutzzentren für Bären und Orang-Utans. Zu den Aufwendungen gehörte auch die Neugestaltung der alten Homepage. Dank des neuen Formats ist jetzt auch die Versendung von Petitionen möglich. Die Verwaltungskosten lagen bei 6,17 Prozent.

Der Jahresabschluss 2008 wurde durch die WRG Wirtschaftsberatungs- und Revisionsgesellschaft mbH, Gütersloh, geprüft und der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Finanzbericht	2008	2007	2006
<b>Einnahmen</b>			
Spenden, Zuschüsse, Zuwendungen	640.700,00 €	547.013,00 €	561.874,00 €
Erbschaften	5.826,00 €	7.000,00 €	0,00 €
Sonstiges	38.503,00 €	18.000,00 €	78.315,00 €
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>685.029,00 €</b>	<b>572.013,00 €</b>	<b>640.189,00 €</b>
<b>Ausgaben</b>			
Tierschutzprojekte und -kampagnen	551.660,00 €	422.655,00 €	481.656,00 €
Spenderbetreuung, -information und -gewinnung	90.361,00 €	60.922,00 €	119.169,00 €
Verwaltung	42.219,00 €	26.773,00 €	33.290,00 €
Sonstiges	75,00 €	1.543,00 €	2.176,00 €
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>684.315,00 €</b>	<b>511.893,00 €</b>	<b>636.291,00 €</b>

# Finanzbericht

**Trotz weltweiter Finanz- und Wirtschaftskrise war 2009 für die WSPA Welttierschutzgesellschaft ein erfolgreiches Jahr. Wir haben viele Tierschützerinnen und Tierschützer als neue Fördermitglieder und Spender gewinnen können, ein stetig wachsendes ehrenamtliches Netzwerk aufgebaut und durften im weltweiten Verbund unsere 1.000ste Mitgliedsorganisation begrüßen.**

Die Gesamteinnahmen des Vereins stiegen um rund 224.000 Euro auf insgesamt 909.048 Euro. Dies ist vor allem auf den deutlichen Zuwachs sowohl bei den Einzelspendern als auch bei

den Förderern zurückzuführen. So stieg die Zahl unserer Unterstützer von 5.007 im Jahr 2008 auf 7.804 im Jahr 2009. Gleichfalls stieg die durchschnittliche Spende von 81 Euro auf 109 Euro.

Die Kooperation mit dem Unternehmen Fressnapf Tiernahrungs GmbH, für das argentinische Hilfsprojekt FABAs für streunende Hunde und Katzen, wurde erfolgreich fortgesetzt. Auch im Jahr 2009 erhielt die WSPA wieder das Vermächtnis einer langjährigen Spenderin. Ebenfalls bedachten uns die Eva-Mayr-Stihl-Stiftung und der GLC Animal Welfare Fund mit großzügigen Zuwendungen.

Die höheren Einnahmen ermöglichten eine erhebliche Steigerung der Ausgaben und Mittelzusagen für unsere Kampagnen und internationalen Tierschutzprojekte. Diese stiegen von 551.660 Euro im Jahr 2008 auf aktuell 755.179 Euro. Hiermit konnten wir unsere wichtigsten Projekte wie die Hilfe für Streunerhunde und -katzen, unseren Einsatz gegen die industrielle Massentierhaltung, den Aufbau neuer Schutzzentren für Bären, den Erhalt des Orang-Utan-Schutzzentrums auf Borneo sowie unsere Arbeit für Arbeits- und Lasttiere und natürlich die Katastrophenhilfe für Tiere weiter voran bringen. Der Überschuss des Jahres 2009 in Höhe von 29.028 Euro wird im Jahr 2010 für die satzungsgemäße Tätigkeit der WSPA Welttierschutzgesellschaft verwendet. Die Verwaltungskosten lagen bei 5,89%.

Der Jahresabschluss 2009 wurde durch die WRG Audit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Gütersloh, geprüft und der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Den ausführlichen internationalen Jahresbericht 2009 der World Society for the Protection of Animals (WSPA) finden Sie ab Juni 2010 auf unserer Homepage: [www.wspa.de](http://www.wspa.de).

Finanzbericht	2009	2008	2007
<b>Einnahmen</b>			
Spenden/Zuschüsse	866.848,61 €	640.700,00 €	547.013,00 €
Erbschaften	9.400,00 €	5.826,00 €	7.000,00 €
Sonstiges	32.800,00 €	38.503,00 €	18.000,00 €
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>909.048,61 €</b>	<b>685.029,00 €</b>	<b>572.013,00 €</b>
<b>Ausgaben</b>			
Tierschutzprojekte und Kampagnen	755.179,32 €	551.660,00 €	422.655,00 €
Spenderbetreuung, -information, -gewinnung	72.988,08 €	90.361,00 €	60.922,00 €
Verwaltung	51.853,64 €	42.219,00 €	26.773,00 €
Sonstiges	0,00 €	75,00 €	1.543,00 €
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>880.021,04 €</b>	<b>684.315,00 €</b>	<b>511.893,00 €</b>

# Finanzbericht

**Im Jahr 2010 ist die Zahl der Unterstützer weiter gewachsen, und in immer mehr Städten machen sich WSPA-Freiwillige für den Tierschutz stark.**

Die Gesamteinnahmen des Vereins stiegen um 484.089,25 Euro. Das sind rund 53 Prozent. Zu verdanken ist dieses enorme Wachstum den inzwischen mehr als 12.500 Tierfreundinnen und Tierfreunden, die die Arbeit der WSPA Welttierschutzgesellschaft heute unterstützen. Großzügige Zuwendungen erhielten wir auch von der Oberlausitzer Stiftung für Tierschutz, der Arcanum Stiftung sowie der Stiftung GLC Animal Welfare. Die Kooperation mit dem Unternehmen Fressnapf Tiernahrungs GmbH für das argentinische Hilfsprojekt FABAs, zum Schutz streunender Hunde und Katzen, wurde erfolgreich fortgesetzt. Proportional zu den höheren Einnahmen konnten die Ausgaben und Mittelzusagen für unsere internationalen Tierschutzprojekte und

politische Kampagnenarbeit erhöht werden. Hiermit konnten wir unsere wichtigsten Projekte, wie die Katastrophenhilfe für Tiere in Haiti, das neue Bärenschutzzentrum in Pakistan, die Unterstützung des weltweit größten Schutzzentrums für Orang-Utans auf Borneo sowie die politische Lobbyarbeit gegen den Handel mit Hundefleisch und für die Beendigung des Stierkampfes fortsetzen. Bei alledem konnte der Anteil der Verwaltungskosten auf nunmehr 3,99 Prozent der Gesamtausgaben verringert werden. Der Überschuss des Jahres 2010 in Höhe von 88.472,23 Euro wird im Folgejahr zur Sicherstellung der laufenden Projekte, sowie der schnellen Handlungsfähigkeit bei Katastropheneinsätzen verwendet.

Der Jahresabschluss 2010 wurde durch die WRG Audit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Gütersloh, geprüft und der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Finanzbericht	2010	2009	2008
<b>Einnahmen</b>			
Spenden/Zuschüsse	1.348.902,62 €	866.848,61 €	640.700,00 €
Erbschaften	0,00 €	9.400,00 €	5.826,00 €
Sonstiges	44.235,24 €	32.800,00 €	38.503,00 €
Gesamteinnahmen	1.393.137,86 €	909.048,61 €	685.029,00 €
<b>Ausgaben</b>			
Tierschutzprojekte und Kampagnen	1.159.506,46 €	755.179,32 €	551.660,00 €
Spenderbetreuung, -information, -gewinnung	93.107,38 €	72.988,08 €	90.361,00 €
Verwaltung	52.051,79 €	51.853,64 €	42.219,00 €
Sonstiges	0,00 €	0,00 €	75,00 €
Gesamtausgaben	1.304.665,63 €	880.021,04 €	684.315,00 €

Mit Ihrer Unterstützung ermöglichen Sie **nachhaltige Tierschutzprojekte in aller Welt**

**So können Sie helfen:**

- Werden Sie WSPA-Fördermitglied
- Unterstützen Sie die WSPA mit einer Spende
- Schenken Sie uns Ihre Zeit und engagieren Sie sich ehrenamtlich
- Machen Sie mit bei „Spenden statt Geschenke“
- Bedenken Sie die WSPA in Ihrem Testament



Foto: © WSPRV Heather Lock

## Wer wir sind

Die WSPA Welttierschutzgesellschaft setzt sich weltweit für den Schutz der Tiere ein. Wir sind davon überzeugt, dass nachhaltiger Tierschutz nur möglich ist, wenn wir mit den Menschen zusammenarbeiten. Deswegen bündeln wir unsere Kräfte als Netzwerk – mit mehr als 1.000 Mitgliedsorganisationen in 156 Ländern. Die WSPA besitzt Beraterstatus bei den Vereinten Nationen.

# Finanzbericht

**Im Jahr 2011 ist die WSPA Deutschland Welttierschutzgesellschaft e.V. (WSPA Deutschland) weiter stark gewachsen. So stieg die Anzahl der Förderer von 5.914 im Jahr 2010 auf 9.468 in 2011. Gleichzeitig erhöhte sich die durchschnittliche Einzelspende von 71 Euro auf 90 Euro.**

Zu verdanken ist dies den rund 16.000 aktiven Tierfreundinnen und Tierfreunden, die unsere Arbeit unterstützen. Großzügige Zuwendungen erhielten wir auch von der Eva-Mayr-Stil-Stiftung, der Arcanum Stiftung, der Stiftung GLC Animal Welfare sowie den Unternehmen Fressnapf Tiernahrungs GmbH und Cats Country. Dies ermöglichte es der WSPA Deutschland, die Ausgaben und Mittelzusagen für internationale Projekte und politische Kampagnen um 48,82% auf rund 1,7 Millionen Euro zu steigern. Hierdurch konnten die wichtigsten Projekte, wie die Katastrophenhilfe für Tiere, die Schutzzentren für Bären in Pakistan und Rumänien, die Hilfe für gefährdete Hunde und das Nyarumeteng-Schutzzentrum für Orang-Utans erfolgreich fortgesetzt werden. Im Jahr 2011 wurde auch auf internationaler Ebene das Engagement für die Tiere durch die Zusammenarbeit der World Society for the Protection of Animals mit zahlreichen Regierungen und UN-Organisationen, wie der Weltorganisation für Tiergesundheit, weiter ausgebaut.



## Adressfeld

WSPA Deutschland e.V. Reinhardtstr. 10 10117 Berlin  
ZKZ 078409 – Tierschutz International, PVSt, Deutsche Post 

Die Ausgaben der WSPA Deutschland für allgemeine Öffentlichkeitsarbeit und Verwaltung lagen bei insgesamt 13,46% der Gesamtausgaben. Der Jahresab-

schluss 2011 wurde durch die WRG Audit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Gütersloh, geprüft und der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Finanzbericht	2011	2010
<b>Einnahmen</b>		
Spenden/Zuschüsse	1.657.993,99 €	1.348.902,62 €
Erbschaften	8.120,43 €	0,00 €
Sonstiges	70.993,07 €	44.235,24 €
Gesamteinnahmen	1.737.107,49 €	1.393.137,86 €
<b>Ausgaben</b>		
Tierschutzprojekte und Kampagnen	1.725.520,76 €	1.159.506,46 €
Öffentlichkeitsarbeit	42.189,14 €	0,00 €
Spenderbetreuung, -information, -gewinnung	142.268,42 €	93.107,38 €
Verwaltung	83.854,16 €	52.051,79 €
Sonstiges	0,00 €	0,00 €
Gesamtausgaben	1.993.832,48 €	1.304.665,63 €